LANDRATSAMT REUTLINGEN
Den 02.12.2009

KT-Drucksache Nr. VIII-0083/1

für den Verwaltungs- und Kulturausschuss
-nichtöffentlich-

Tischvorlage

für den Kreistag
-öffentlich-

Kostenbeteiligung von Eltern an der Kindertagespflege

Beschlussvorschlag:

Der Landkreis Reutlingen wendet ab dem 01.01.2010 die in der Anlage dargestellte Kostenbeitragstabelle für Eltern nach § 90 SGB VIII an.

Kosten/Finanzielle Auswirkungen:

Siehe KT-Drucksache Nr. VIII-0083.

Sachdarstellung/Begründung:

In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 16.11.2009 wurde die Frage aufgeworfen, wie sich das in der Kostenbeitragstabelle gemäß Anlage 1 zu KT-Drucksache Nr. VIII-0083 dargestellte Jahresbruttoeinkommen im Hinblick auf ein Nettoeinkommen darstellt. Die Musterkostenbeitragstabellen der kommunalen Landesverbände beziehen sich auf das Monatsnettoeinkommen. Unter Einbeziehung der Reutlinger Wirtschaftstreuhand GmbH (RWT) wurde eine neue Berechnung unter Berücksichtigung steuerrechtlicher Aspekte errechnet. Ausgehend von den Nettoeinkommensbeträgen der kommunalen Spitzenverbände ergab sich folgendes Ergebnis:

Die Verwaltung schlägt abweichend vom bisherigen Beschlussvorschlag zu Gunsten von Familien im Landkreis vor, bei der Berechnung der RWT die Steuerklasse 3 als Grundlage für die Kostenbeitragstabelle im Bereich der Kindertagespflege zugrunde zu legen. Die Beträge sind auf volle 500 EUR gerundet.

Einkommensgruppe	Monatsnettoeinkommen Vorschlag kommunale Spitzenverbände	Vorschlag aus KT-Drucksache Nr. VIII-0083	RWT Jahresbruttoeinkommen Steuerklasse 3	Vorschlag Verwaltung neu (auf 500 EUR gerundet)
I	bis 1500 EUR	bis 21.000 EUR	23.001,00 EUR	bis 23.000 EUR
II	bis 2000 EUR	bis 38.500 EUR	33.184,50 EUR	bis 33.500 EUR
III	bis 2500 EUR	bis 42.800 EUR	44.747,94 EUR	bis 45.000 EUR
IV	bis 3000 EUR	bis 51.500 EUR	54.722,16 EUR	bis 55.000 EUR
V	bis 3500 EUR	bis 60.000 EUR	65.044,74 EUR	bis 65.000 EUR
VI	> 3500 EUR	> 60.000 EUR	>65.044,74 EUR	> 65.000 EUR

Da bisher keine Erfahrenswerte über die Verteilung der Einkommensgruppen vorliegen wird über die Ergebnisse der Umsetzung einschließlich der entstehenden Kosten in der Sitzungsrunde nach der Sommerpause 2010 berichtet.